

Bewegliche Buchstaben

Ziele:

Laute hören und mit ihren Buchstabensymbol legen (Lautanalyse)

Voraussetzung:

Kind kennt schon einige grafische Zeichen - insbesondere für die Vokale und auch für die häufig gebrauchten Konsonanten, wie m, n, l, s, r, t.

Einführung:

Das Kind wird versuchen, bekannte Buchstaben zu einem Wort zusammenzufügen (das Lautieren) und an dieser Stelle sollte das Bewegliche Alphabet genutzt werden. Ich nehme den Kasten mit den Großbuchstaben* und der farblichen Unterteilung (Konsonanten rot, Vokale blau) und lege die wichtigsten Buchstaben zur Seite. Nun frage ich das Kind: **"Welche Buchstaben kennst du denn schon?"** und lege diese dann vor das Kind. Hört das Kind auf Buchstaben zu benennen, kann ich auch noch mal gezielt fragen: **"Den Buchstaben kennst du doch sicher auch schon."** Wichtig ist es hier auf das Lautieren des Buchstabens zu achten!

Aus den dem Kind bekannten Buchstaben lege ich nun ein lautgetreues Wort und lautiere nach jedem gelegten Buchstaben: l-a-m-a.

Wichtig: Das Wort wird nicht noch einmal vorgelesen und auch das Kind wird nicht zum Vorlesen aufgefordert! Das Bewegliche Alphabet dient nur zur Lautanalyse und nicht zum Lesen an sich!

Nun sage ich dem Kind ein einfaches Wort (lautierend), wie z.B. **"M-a-m-a"** und frage: **"Welche Laute hörst du?"** Das Kind nimmt Buchstabe für Buchstabe und lautiert jeden Buchstaben beim Legen. Das Kind kann weitere einfache Wörter ausprobieren. Hier lässt man das Kind probieren - alles, was es hört ist hier "richtig". Je mehr Buchstaben das Kind kennengelernt hat, desto mehr eigene Wörter kann es auch legen.

© Frauke Jurisch 2013

Weitere Übungen: ... findest du hier:



Montessori Material-
Einführungen und Übungen
www.meine-erfahrungen-mit-montessori.de
Frauke Jurisch